

Die Themen in Kürze:

Pädagogische Fortbildung in SEKEM - auch im Jahr 2017 ein österreichischer Beitrag

**80 Jahre Ibrahim Abouleish – 40 Jahre SEKEM
SEKEM-Österreich-Reise – deutscher SEKEM-Tag**

Festveranstaltung 10 Jahre RCE Graz-Styria mit SEKEM-Beteiligung

Internationale Klasse 2016/17 in Graz – Rückblick und Vorschau

Gäste aus der Heliopolis-Universität zu Gast in Österreich

Dringender Spendenaufruf

Pädagogische Fortbildung in SEKEM – auch im Jahr 2017 ein österreichischer Beitrag:

So wie in den Jahren 2015 und 2016 war das pensionierte österreichische Waldorflehrerehepaar Susanna und Volker Mastalier im Jänner und Februar 2017 wieder für eine intensive Arbeitsphase in SEKEM. Wir danken ihnen nicht nur sehr für ihren unermüdlichen Einsatz, sondern besonders auch dafür, dass sie ihre Arbeitsergebnisse ausführlich schriftlich dokumentiert haben. Damit gewinnen wir alle nicht nur einen Eindruck ihrer Arbeit, sondern bekommen auch einen kleinen Einblick in den pädagogischen Alltag der SEKEM-Schule - danke! Die Berichte mit vielen Fotos finden sich [hier](#) auf unserer Website.

80 Jahre Ibrahim Abouleish - 40 Jahre SEKEM SEKEM-Österreich-Reise - deutscher SEKEM-Tag:

Das war wohl das zentrale Thema des 2. Jahresquartals: Dr. Ibrahim Abouleish beging am 23. März 2017 seinen 80. Geburtstag und gleichzeitig war auch das 40-jährigen Bestehen von SEKEM zu feiern.

- Da gab es zweitägige Feiern an der Heliopolis-Universität und in SEKEM und eine große Gruppe aus Österreich hatte die Freude dabei sein zu dürfen. Auf unserer Website gibt es [hier](#) einen ausführlichen Bericht mit vielen Fotos und weiterführenden links, damit sich all unsere Mitglieder und Freunde ein genaues Bild machen und sozusagen „nachträglich mit dabei sein“ können.
- Nach den ereignisreichen Tagen der Geburtstagsfeierlichkeiten sind wir dann zum zweiten Teil unserer Vereinsreise aufgebrochen. Unsere Gruppe war größer geworden: Uns hatten sich noch SEKEM-Freunde aus Deutschland und aus Südafrika angeschlossen, vor allem aber waren nun unsere beiden Führer mit dabei: Angela Hofmann für alle landwirtschaftlichen Fragen und Bruno Sandkühler als unübertroffener Kenner von Altägypten. Wir fuhren weit in den Süden, besuchten die SEKEM-Farm in Minya, wo wir beim Pflanzen und Ernten aktiv helfen konnten – und wir waren dann auf den Spuren Echnatons unterwegs. Auch über diesen 2. Teil der Reise gibt es [hier](#) einen ausführlichen Bericht mit vielen Fotos. Es war eine wunderbare Reise ohne irgendwelche Zwischenfälle – und viele der Teilnehmenden äußerten den Wunsch, auch bei der SEKEM-Österreich-Reise 2018 wieder dabei zu sein. Wir werden in unserem September-Newsletter Näheres über die Reise 2018 ankündigen können. Wahrscheinlich wird die Reise Ende Oktober/Anfang November 2018 im Umfeld des Herbstfestes von SEKEM stattfinden. Wer von unseren Mitgliedern grundsätzliches Interesse hat, dabei zu sein, kann sich gerne schon jetzt unverbindlich melden. Das erleichtert dann unsere Planungen.
- Die Feierlichkeiten fanden dann am 6. Mai 2017 beim deutschen SEKEM-Tag in Stuttgart ihre Fortsetzung – auch hier war SEKEM-Österreich (diesmal nur mit einer kleinen Gruppe) vertreten. Es gab ein vielfältiges [Programm](#). Details finden sich auf der [Website](#) der deutschen SEKEM-Freunde – besonders sei auf den großartigen Vortrag von Helmy Abouleish „40 Jahre SEKEM - wie weiter?“ hingewiesen, der vollständig auf [Video](#) verfügbar ist.

Festveranstaltung 10 Jahre RCE Graz-Styria mit SEKEM-Beteiligung:

Mit dem [RCE-Graz-Styria](#) (Bildung für nachhaltige Entwicklung) ist SEKEM-Österreich von Anfang an verbunden. Heuer feierte diese Einrichtung der Karl-

Franzens-Universität-Graz am 4. Mai ihr 10-jähriges Bestehen. Wir freuten uns, dass wir bei der großen Festveranstaltung dabei sein konnten. Auf der Nachhaltigkeitsmesse stellte Thomas Abouleish SEKEM vor und wir konnten auch unser flüchtlingspädagogisches Projekt "Kunst - Wege aus der Flucht" präsentieren. Das Interesse des jugendlichen Publikums war erfreulich groß. Inzwischen gibt es auch von der internationalen Dachorganisation der weltweit 156 von der United Nations University anerkannten RCEs (eines davon ist in Kairo an der Heliopolis-Universität!) einen englischen [Bericht](#) .

Internationale Klasse 2016/17 in Graz – Rückblick und Vorschau:

Wir haben regelmäßig in unseren Aussendungen über dieses große Projekt informiert – die wichtigsten Fakten sind [hier](#) auf unserer Homepage zusammengefasst. Man kann und muss unser Projekt durchaus auch in einen internationalen Zusammenhang stellen:

Im Rahmen des UN Sustainable Development Summit 2015 in New York haben am 25. September 2015 Staats- und Regierungschefs aus allen Ländern, darunter auch aus Österreich, die Ziele für nachhaltige Entwicklung verabschiedet und sie in sogenannte SDGs (Sustainable Development Goals) zusammengefasst. Helmy Abouleish hat aus Anlass des 40-jähriges Bestehens von SEKEM am deutschen SEKEM-Tag 2017 eindrucksvoll dargestellt, dass SEKEM diese 17 nun formulierten UN-Nachhaltigkeitsziele nicht erst seit zwei Jahren, sondern schon von Anfang an seit 1977 mit Konsequenz verfolgt und umsetzt. SEKEM hat bei der Darstellung seiner Aktivitäten zu SDG 10 (Beseitigung von Ungleichheiten) ausdrücklich das eigene Unterstützungsprogramm für Flüchtlinge in Schule und Universität angeführt. Und so ist wohl auch unsere Internationale Klasse in Graz ein kleines Mosaiksteinchen bei den weltweiten Nachhaltigkeitsbemühungen – wir dürfen durchaus stolz darauf sein, was wir in dem von uns mit unseren Kräften schaffbaren Rahmen zustande gebracht haben. In den Tagen der Verfassung des Juni-Newsletters arbeitet die Freie Waldorfschule Graz gemeinsam mit SEKEM-Österreich intensiv daran, wie und in welcher Form die flüchtlingspädagogische Arbeit im kommenden Schuljahr weitergeführt werden wird. Alle sind sich einig, dass die Arbeit weitergehen soll und wird. SEKEM-Österreich sieht mit Optimismus den weiteren gemeinsamen Aktivitäten mit der Freien Waldorfschule Graz entgegen und hofft weiterhin auf eine tatkräftige Mithilfe unserer Mitglieder und Freunde

Gäste aus der Heliopolis-Universität zu Gast in Österreich:

Wir freuen uns sehr, dass wir auch in diesem Jahr wieder Angehörige der Heliopolis-Universität unterstützen und in Österreich begrüßen dürfen:

- Vom 3. bis zum 31. Juli 2017 werden neuerlich 2 Studierende der HU für ein Praktikum an der Technischen Universität Graz sein.
- Im August 2017 wird ein junger Musiklehrer der Heliopolis-Universität an einem Chorleiterkurs in St. Martin bei Graz teilnehmen können.
- und vom 14. September bis 11. November wird ein Wirtschaftsstudent der HU in Niederösterreich an einer Seminararbeit über ein landwirtschaftliches Projekt arbeiten können.

Wir danken allen Institutionen und Förderern, die uns dabei helfen, dass diese wertvollen Projekte zustande kommen können!

Dringender Spendenaufruf:

Am Ende des vorigen Jahres wurde die ägyptische Währung drastisch abgewertet – plötzlich war das ägyptische Pfund nur mehr halb so viel wert wie am Tag davor. Das ist zwar für Touristen angenehm, nicht aber für die Ägypter und ihre Wirtschaft. Die SEKEM-Betriebe sind wirtschaftlich gesund, haben aber natürlich wie weltweit alle Unternehmen auch internationale Kreditverpflichtungen, die sich nun durch die Geldentwertung mit einem Schlag verdoppelt haben.

Die SEKEM-Firmen deckten in der Vergangenheit aus ihren Erlösen immer jene Lücken ab, die den pädagogischen und medizinischen Einrichtungen SEKEMs unter Berücksichtigung ihrer Einnahmen entstehen. Dies ist nun ab diesem Jahr durch die Geldentwertung praktisch nicht möglich – und so fehlen SEKEMs gemeinnützigen Einrichtungen im Jahr 2017 nach einer ersten Abschätzung folgende Beträge:

Medical Center	€ 43.750,--
Schulen	€ 58.923,--
Lehrlingsausbildung	€ 37.305,--
Kamillekinder	€ 11.386,--
Ausbildung biolog-dynam.	
Landwirte	€ 8.532,--

In dieser plötzlich und unverschuldet aufgetretenen Notsituation hat SEKEM die europäischen SEKEM-Vereine um finanzielle Hilfe gebeten. Daran will sich natürlich auch der österreichische Verein sehr gerne beteiligen, braucht aber dazu die Spendenbereitschaft seiner Mitglieder und Freunde.

Daher unsere große Bitte:

Helfen wir alle gemeinsam mit, dass die pädagogischen und medizinischen Einrichtungen SEKEMs weiterhin ihre wertvolle Arbeit leisten können!

Wie Sie wissen, sind alle Spenden, die Sie natürlich auch für einen bestimmten Bereich zweckwidmen können, steuerlich im vollen Umfang absetzbar – und so hoffen wir sehr auf Ihre Hilfe in dieser schwierigen Situation. Auch jede kleine Spende ist ein wichtiges Mosaiksteinchen – danke!!

Hier die Daten unseres Spendenkontos:

Bank für Kärnten und Steiermark

Kto:181000341

IBAN: AT171700000181000341

BIC: BFKKAT2K

Über die formalen Neuregelungen der Spendenabsetzbarkeit ab 2017 gibt es [hier](#) auf unserer Homepage genaue Informationen.

Natürlich brauchen wir auch für unsere laufenden Projekte (vor allem für das [Österreich-Stipendium](#) und für die [Flüchtlingspädagogik](#)) weiterhin Spenden. Wenn Sie lieber dafür spenden wollen/können, so ist das ebenso willkommen und wird sehr dankbar angenommen!

***Vorstand und Beirat danken sehr für Ihr Verständnis
und Ihre Hilfe und wünschen eine erholsame
Sommerzeit!***